

12. Juli 2010

LH Pröll: „Kultur, Natur und Geschichte erlebbar machen“

Vielfältiges Ausstellungsangebot in Niederösterreich

Gerade in der Sommerzeit laden viele Ausstellungen in Niederösterreich zu einem Besuch ein. Die Auswahl ist groß: von Kunst und Kultur bis zu Zeitgeschichte, Historie und Archäologie.

Das Land Niederösterreich setzt im Ausstellungsbereich Akzente, die weit über die Grenzen des Landes hinaus Beachtung finden. „Mit unseren Ausstellungen wollen wir Kultur, Natur und Geschichte in allen Regionen unseres Landes erlebbar machen“, betonte dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum NÖ“. Dafür habe das Land Niederösterreich in den vergangenen Jahren auch sehr viel Geld investiert, so der Landeshauptmann: „Nicht nur in unsere erfolgreichen Landesausstellungen haben wir investiert, sondern zum Beispiel auch in die Schallaburg, in das Landesmuseum oder in die Fossilienwelt Weinviertel.“

Die Vielzahl an spannenden und interessanten Themen, die in Niederösterreich angeboten werden, zieht auch viele Gäste aus anderen Bundesländern und aus dem Ausland an. „Mit unseren vielfältigen Ausstellungen finden wir national und international große Anerkennung. Gleichzeitig sorgen wir damit aber auch für wichtige wirtschaftliche und touristische Impulse“, so der Landeshauptmann.

Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr ist die Ausstellung „Die 60er. Beatles, Pille und Revolte“ auf der Schallaburg, die am 1. Mai eröffnet wurde und die noch bis 1. November zu sehen ist. Ebenfalls mit der Geschichte des Landes, allerdings mit der viele Millionen Jahre davor, beschäftigt sich die Fossilienwelt Weinviertel, die im Vorjahr eröffnet wurde. Ein Fixpunkt im Ausstellungsgeschehen des Landes ist auch das Landesmuseum in St. Pölten, das auch in diesem Sommer wieder ein reichhaltiges Ausstellungsprogramm bietet.

Das Ausstellungsangebot in Niederösterreich sei „für Jung und Alt spannend und informativ zugleich“, sagte Landeshauptmann Pröll abschließend: „Und es bietet auch eine gute Gelegenheit, sich mit der Geschichte und mit der Kultur unseres Landes auseinander zu setzen.“